

STATIONSTIPPS

- 1. Autobahnüberbauung Schlangenbader Straße** | Die „Schlange“: ein ehemaliger Sozial-Wohnkomplex mit integrierter Autobahn | Schlangenbader Straße
- 2. Monumentaler Eingang zum U-Bahnhof** | Unter der Erde warten weitere Designüberraschungen | Heidelberger Platz
- 3. Kleingärten** | Am Abgrund drängen sich noch schmale Kleingartenparzellen, kein Zwickel bleibt ungenutzt | Mecklenburgische Straße
- 4. Stadtbad Wilmersdorf** | Kein Aufsehen erregendes Bad mit zwei Becken und Sauna | Mecklenburgische Straße 80
- 5. Annabelle's Club** | Die Diskothek befindet sich bereits seit 1985 im restaurierten Bahnhofsgebäude | Mecklenburgische Straße 22a
- 6. Rüdesheimer Platz** | Der denkmalgeschützte Platz im „englischen Landhausstil“ gehört mit dem Heidelberger Platz zum Rheingauviertel | Rüdesheimer Platz
- 7. Vale un Peccato Panzera** | Familiäres italienisches Restaurant mit traditioneller Speisekarte und herzlicher Atmosphäre, noch ist es ein Geheimtipp | Aßmannshauer Straße 2
- 8. McDonalds** | Keine Überraschung, sondern wie man es erwartet: stilechtes Stadtrandrestaurant mit Drive-In | Mecklenburgische Straße 65-68
- 9. Fennsee** | schmaler, versteckt gelegener See der Grunewald-Seenkette mit Spazierumgang | Wallenbergstraße
- 10. Volkspark Wilmersdorf** | Hier befand sich ein beliebtes Seebad mit Vergnügungsgaststätten und dem legendären Tanzpalast Schramm, bis die Konkurrenz des Lunaparks zu groß wurde ... | Am Volkspark
- 11. Schrammblock** | nach dem Abriss des Tanzpalastes entstand hier 1925-28 eine moderne Wohnanlage mit einer der ersten Tiefgaragen, der Name erinnert an den Bauern Otto Schramm, den Betreiber des Vergnügungspalastes | Schrammstraße
- 12. Restaurant Mesa** | angenehmes libanesisches Restaurant mit traditioneller Küche | Paretzerstraße 3

HEIDELBERGER PLATZ

Spuren der romantischen Neckarstadt finden sich nur im Untergrund, dort wo die U-Bahnlinie 3 durch einen Weinkeller ohne Fässer rollt. Über der Erde gibt es dafür englischen Landhausstil zu entdecken und eine „Schlange“, die es in sich hat.

DAS PROJEKT

www.ringbahn.com eröffnet einen neuen Blick auf Geschichte und Gegenwart der Ringbahn, beleuchtet technische, architektonische und alltagskulturelle Aspekte. Für Fortgeschrittene, aber vor allem für Einsteiger!



www.ringbahn.com ein Projekt des

